

22 Philosophie

Arendt und Adorno

Auer, Dirk (HgIn)

Rensmann, Lars (HgIn)

Schulze-Wesel, Julia (HgIn)

Diskutiert werden insbesondere beider Analysen totaler Herrschaft sowie die Versuche, Philosophie und politisches Denken nach Auschwitz neu zu bestimmen.

Suhrkamp ca.13,00 €

Bewegte Gegensätze

Vermessene Zeit – was ist und wird Vergangenheit?/ Platon und anderes/ Ideal und Revolution

Huber, Margaretha

In den vier Beiträgen dieses Bandes äußert sich eine Denkarbeit, teilt sich eine Anschauung ihrer höchsten und alltäglichsten Gegenstände mit, welcher der Umgang mit den überlieferten Zeugnissen der Vergangenheit als Anlass wird, das gegenwärtige Meinen, Forschen und Philosophieren, auch den eigenen Denkversuch in seiner zeitabhängigen Befangenheit seiner Geschichtlichkeit deutlicher zu erkennen.

Stroemfeld Verlag 10,00 €

Der philosophische Blick auf die Arbeit

Meyer, Ursula I.

Wie kommt es dazu, dass Arbeit einen so zentralen Stellenwert in unserem Leben einnimmt? Welchen Arbeitsbegriff liefert die Philosophie? Nimmt man die Arbeit unter die Lupe können sich auch Alternativen zu unserer heutigen Arbeitsgesellschaft zeigen.

ein-Fach-verlag (September 2003) 15,80 €

Der philosophische Blick auf die Wirtschaft

Meyer, Ursula I.

Begriffe wie "Business Ethics" oder "Unternehmensdialog" sind nicht nur Schlagworte, sondern Teil einer philosophischen Auseinandersetzung mit der Wirtschaft. Es entstand eine eigene Wirtschaftsphilosophie, deren Schwerpunkt die Ethik ist. Sie soll Werte hinterfragen und neue Maßstäbe schaffen, das wirtschaftliche Handeln der Menschen unter die Lupe nehmen.

ein-Fach-verlag 15,80 €

Feministische Ethik

zur Einführung

Wendel, Saskia

Die feministische Ethik hat die Ethikdiskussion als Ganzes maßgeblich geprägt und stellt mit ihren Fragen nach der Gleichheit oder Differenz der Geschlechter, nach der Existenz einer weiblichen Moral sowie Universalität oder Kontextabhängigkeit ethischer Urteile das bislang profilierteste Themenfeld feministischer Philosophie dar.

Junius 11,50 €

Feministische Philosophie

Landweer, Hilde

Ausgehend von den Auseinandersetzungen um Egalität und Differenz der Geschlechter vor rund 30 Jahren bis hin zu den neuesten Diskussionen um sex und gender umreißt die Autorin die Felder und Transformationen der feministischen Philosophie.

Metzler 11,90 €

Frauenmacht und Arbeitswelt

Beiträge von Charlotte Perkins Gilman, Olive Schreiner und Barbara Smidth Bodichon übersetzt von Petra Altschuh-Riederer

Die erste deutsche Übersetzung von ausgewählten Texten dieser drei Philosophinnen liefert ein anschauliches Bild ihrer Zeit und ihrer Theorien.

ein-Fach-verlag 17,80 €

Freiheit ist das höchste Gut

2500 Zitate von Philosophinnen aus neun Jahrhunderten

Knischek, Stefan

Diese Zitatensammlung füllt eine Lücke in der Reihe der Handbücher für Personen, die Reden halten und Texte schreiben oder einfach Anregungen zu eigenem Nachdenken suchen. 2500 Zitate von über dreissig Autorinnen geben einen Einblick in das Denken von Philosophinnen aus neun Jahrhunderten. Die Stichworte im Sachregister ermöglichen mit zahlreichen Querverweisen die erfolgreiche Suche nach dem treffenden Zitat.

eFeF Verlag 14,80 €

Glückssache

Die Kunst gut zu leben

Pieper, Annemarie

Wie gelingt es, gut zu leben? Und was ist Glück? Mit diesem Buch ist eine kleine abendländische Philosophie- und Kulturgeschichte des Glücks entstanden und gleichzeitig eine Einladung, über das Glück sowie die Kunst des guten Lebens nachzudenken und sich über die eigenen Lebensziele Klarheit zu verschaffen.

DTV 10,00 €

Hannah Arendt Karl Jaspers

Briefwechsel 1926 – 1969

Köhler, Lotte

Saner, Hans

Der Briefwechsel zwischen Hanna Arendt und Karl Jaspers gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen philosophischen und politischen Denkens des 20. Jahrhunderts. Und es ist ein Dokument einer Freundschaft, die Verfolgung, Krieg und Emigration nicht zerstören konnten.

Piper 19,90 €

Jenseits von Gott und Göttin

Plädoyer für eine spirituelle Ethik

Meier-Seethaler, Carola

Gentechnik und andere Spitzentechnologien fordern zu völlig neuen ethischen Entscheidungen heraus, auf die unsere traditionellen religiösen und moralischen Maßstäbe nicht zugeschnitten sind. Die Autorin zeigt in ihrem provozierenden Buch, daß der Glaube an einen gütigen Vatergott – oder eine Göttin – uns ebenso wenig einer verantwortlichen Lösung näherbringen, wie der Rückzug auf rein pragmatische Übereinkünfte.

C.H.Beck 12,50 €

Kritik der ethischen Gewalt

Butler, Judith

Im November 2002 hat Judith Butler mit überwältigendem Erfolg die Adorno-Vorlesungen an der Universität Frankfurt gehalten, die hier erstmals abgedruckt werden. In ihrer Kritik der ethischen Gewalt geht sie der Frage nach, wie man angesichts einer Theorie des Subjekts, dessen Entstehungsbedingungen sich nie restlos klären lassen, dennoch die Möglichkeit von Verantwortung und Rechenschaft bewahren kann.

Suhrkamp ca.14,90 €

Praktische Vernunft als vernünftige Praxis

Ein Grundriß

Chwaszcza, Christine

Christine Chwaszcza bietet mit diesem Buch eine philosophisch zeitgemäße Revision der Theorien praktischer Vernunft.

Velbrück Wissenschaft (September 2003) ca.35,00 €

Verordnete Unmündigkeit

Philosophinnen Band 14

Straube, Ingrid

Frauen den Mund zu verbieten, war schon immer ein beliebtes Mittel, ihre Kritik zu ersticken. Trotzdem haben die Frauen viel erreicht: gleiche Bildungsmöglichkeiten, Zugang zu fast allen Berufen, Anerkennung ihrer Qualitäten und und und. Doch warum sind es noch immer meist die Frauen, die im Beruf zurückstecken, um sich der Familie zu widmen? Warum sind die Parlamente auch heute nicht zur Hälfte mit Frauen besetzt? Die Ursachen sind vielschichtig und sie sind Zeichen einer Unterdrückung, die nicht per Gesetz abgeschafft werden kann. Denn sie funktioniert seit Tausenden von Jahren.

ein-Fach-verlag 17,80 €

Was ist Politik?

Fragmente aus dem Nachlaß

Arendt, Hannah

Die große Philosophin Hannah Arendt (1906 – 1975) verfolgte zeitlebens ihr Projekt Politik, eine grundsätzliche Erörterung dessen, was Politik eigentlich ist und welche Bedeutung ihr am menschlichen Leben zukommt. Ursula Ludz hat die unveröffentlichten Texte aus ihrem unvollendeten Projekt im Nachlaß gesichtet und zusammengestellt.

Piper 8,90 €

Weltliebe

Gebürtigkeit, Geschlechterdifferenz und Metaphysik

Günter, Andrea

Für die abstrakteste Form, Bezogenheit zu denken, stand traditionellerweise "die Welt". die Welt war ein zentraler Begriff der Metaphysik. Für eine feministische Philosophin wiederum sind Weltverachtung und Frauenverachtung, aber auch Postmoderne und Metaphysik eng miteinander verbunden. Zugleich definieren sich zentrale Fragen heutiger Politik über die Welt, Stichwort "Globalisierung".

Ulrike Helmer (Oktober 2003) ca.24,95 €

wissen macht geschlecht knowledge power gender

Philosophie und die Zukunft der condition feminine

Unter Mitarbeit von Angelica Baum, Sidonia Blättler, Anna Kusser, Irene Maria Marti, Brigitte Weisshaupt. Die zweibändige Publikation enthält einen Teil der Vorträge, die am XI. Symposium der Internationalen Assoziation von Philosophinnen vom 11. Bis 14. Oktober 2000 an der Universität Zürich gehalten wurden.

Chronos 55,00 €